

Augsburg; 3) Frau Komm.-Rat Elisabeth Arendt, 4) Rechtsanw. Dr. jur. Eduard Bloch I, München; 5) Kaufm. Karl Engel, Budapest; 6) Chemiker Otto Perutz, 7) Privatier Julius Adler, 8) Bank-Dir. Dr. jur. August Weidert, 9) Komm.-Rat Leopold Friedmann, 10) Philipp Mezger, 11) Karl Gabler, 12) Komm.-Rat Georg Proebst, 13) Ing. Dr. Eugen Schilling, 14) Universitätsprof. Dr. Karl Freih. von Tubeuf, 15) Komm.-Rat Jul. Freundlich, 16) Dir. Jos. Hackl, 17) Handelsrichter u. Grosshändler Max Rast, 18) Dir. Otto Freih. von Feilitzsch, München; 19) Gutsbes. Leop. Czermak, Ising; 20) Bank-Dir. Theodor Heymann, München. Sacheinlagen: Die sämtl. Gründer legten gegen Gewährung von zu 1 90, zu 2 100, zu 3 15, zu 4 45, zu 5 25, zu 6 90, zu 7 78, zu 8 15, zu 9 125, zu 10 15, zu 11 23, zu 12 90, zu 13 67, zu 14 8, zu 15 72, zu 16 37, zu 17 75, zu 18 130, zu 19 20, zu 20 20 Aktien ihre Geschäftsanteile bei den Isaria-Zählerwerken G. m. b. H. zum Nennbetrage, der jeweils dem Betrage der dafür gewährten Aktien entspricht, auf das A.-K. ein. Die so gedeckten Aktien wurden zu pari, die weiteren von den Gründern übernommenen 460 Aktien zu 120% ausgegeben.

Zweck: Herstellung von Elektrizitätszählern, Gasmessern u. -Automaten, Elektrokleinmotoren u. Ventilatoren, Präzisionsapparaten, Messinstrumenten, Schalttafeln u. verwandten Artikeln der elektrischen u. Gasindustrie, insbesondere Erwerb u. Fortführung des Betriebes der Isaria-Zählerwerke G. m. b. H. (gegründet 1894 von G. Hummel). Die Ges. ist auch befugt, weitere gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Beteiligt sind die Isaria-Zählerwerke mit M. 80 000 bei der Uhrenfabrik Pfronten, G. m. b. H. in Pfronten-Weissbach, mit Kr. 50 000 bei der Isaria-Elektro-Ges. m. b. H. in Wien; bei der Metallfaden-Glühlampen-Fabrik Schwenningen mit M. 20 000. Zugänge bei den Fabriken zu München u. Schwenningen erforderten 1910/11 u. 1911/12 M. 613 156, bezw. ca. M. 185 000.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Zwischen der Ges. u. der Akt.-Ges. Brown, Boveri & Cie. in Baden (Schweiz) ist im Sept. 1910 eine Vereinbarung getroffen worden, laut welcher den Aktionären der Isaria-Zählerwerke der Umtausch ihrer Aktien gegen neu zu schaffende Aktien der Brown, Boveri & Cie. freigestellt wird u. zwar unter folgenden Bedingungen: Für jede Aktie der Isaria-Zählerwerke zu nom. M. 1000, div.-ber. für 1910/11 u. ff., kann eine neue Aktie der A.-G. Brown, Boveri & Cie. zu nom. frs. 1250, div.-ber. ab 1./4. 1910, eingetauscht werden. Den Aktionären der Isaria-Zählerwerke wird gleichzeitig auf je 5 zum Umtausch gelangende Aktien ihrer Ges. das Bezugsrecht auf eine neue Brown Boveri-Aktie zu nom. 1250 frs. zum Kurse von 135% = 1687.50 frs. zuzüglich 4% Stückzinsen ab 1./4. 1910, angeboten. Die Lieferung der neuen Brown Boveri-Aktien erfolgt vollkommen spesenfrei für die Aktionäre der Isaria-Zählerwerke. Voraussetzung für den Umtausch war, dass von den Aktien der Isaria-Zählerwerke bis zum 28./10. 1910 mind. 1000 Stück zum Umtausch eingereicht werden, was auch über diese Zahl hinaus geschehen ist. Die G.-V. v. 5./9. 1911 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 600 000 in 600 Aktien, die zu 125% einschl. Spesen begeben wurden.

Hypothesen: M. 304 865 (Stand ult. März 1912).

Geschäftsjahr: 1. 4. — 31. 3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstücke 268 688, Gebäude 700 242, Masch. 135 514, Betriebsanlage u. Instrumente 115 461, Werkzeuge 90 782, Licht- u. Kraft-Anlage 42 960, Heiz-Anlage 29 673, Gas-, Wasser- u. Kanalisat.-Anlage 34 873, Mobil. Geräte u. Einricht. 100 725, Klischees 1, Bibliothek 1, Versuchsapparate 1, Modelle 1, Patentschriften 1, Patente 1, Kassa 9675, Wechsel 25 853, Effekten 500, Kaut. 49 477, Beteilig. an fremden Unternehmen 142 500, Debit. 1 598 796, Waren 1 461 820. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Hypoth. 304 865, Spez.-R.-F. 430 000 (Rückl. 50 000), R.-F. 300 000 (Rückl. 1104), Gebührenäquivalent u. Talonsteuer 12 000 (Rückl. 4000), unerhob. Div. 900, Kredit. 1 276 994, Div. 175 000, Tant. a. A.-R. 9300, Vortrag 68 491. Sa. M. 4 807 551.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 322 096, Abschreib. 137 190, Reingewinn 307 896. — Kredit: Vortrag 59 284, Miete 30 243, Bruttogewinn 1 677 654. Sa. M. 1 767 182.

Dividenden 1909/10—1911/12: 10, 10, 10%.

Direktion: Komm.-Rat Jos. Hackl. **Aufsichtsrat:** (10) Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Ed. Bloch I, Stellv. Komm.-Rat Jul. Freundlich, Komm.-Rat Georg Proebst, Ing. Dr. Eugen Schilling, Chemiker Otto Perutz, Otto Freih. von Feilitzsch, München; Gen.-Dir. Jul. Geyer, Augsburg; Karl Engel, Budapest; Walter Boveri, Fritz Funk, Baden (Schweiz).

Prokuristen: E. A. Gutsel, Herm. Lesser, Max Fichter, Rud. Kopp, Max Thedy, Adolf Haenle, Aug. Frisch.

Zahlstellen: München: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind.

Leitzachwerke Aktiengesellschaft in München.

Gegründet: 23./9. 1911; eingetr. 16./11. 1911. Die behörl. Konz. ist 1911 erteilt. Gründer: Stadtgemeinde München; Bankier Ernst Friedmann, Friedmann, Bleibtreu & Co., Kommandit-Ges., Jacquier & Securius, Rentier Philipp Marx, Berlin. Die Ges. übernahm von den Gründern Ernst Friedmann u. Phil. Marx, Berlin, dann von Komm.-Rat Karl Hromadnik, Pasing, die nachverzeichneten Vermögensgegenstände gegen eine Vergüt. von M. 9 650 000, wovon der Teilbetrag von M. 166 434 durch Übernahme von auf den übernommenen Grundstücken lastenden Hypoth., der Rest nach näherer Massgabe des eingereichten Übernahme-